

NEUE STADT FELDBACH

JUGEND

inspirieren und motivieren

Jugendkulturleitbild



Projektverantwortlichkeiten

Bettina Mackowski

Abteilung Jugendzentrum

Kirchenplatz 4, 8330 Feldbach

jugendzentrum@feldbach.gv.at

Die Ausgangslage

WAS BISHER GESCHAH

2017 wurde, aufgrund einer Förderung des Landes Steiermark, zum Jugendkulturjahr ausgerufen. Das Konzept „Zwischen Kommerz und Engagement – Was kann Jugendkultur in Feldbach alles sein?“ diente als Türöffner und IST-Standerheber jugendkultureller Angebote in Feldbach.

FOLGENDE MASSNAHMEN UND AKTIVITÄTEN FANDEN INNERHALB DES PROJEKTZEITRAUMS STATT:

- ✓ **VORTRAG UND WORKSHOP** von Klaus Farin
Durch den Vortrag wurde ein Bewusstsein für Jugendkulturen in der Bevölkerung geschaffen. Der Workshop diente zur besseren Vernetzungsarbeit mit den Vereinen und als Weiterbildung für Jugendbeauftragte aus Vereinen.

- ✓ **FILM**

- Projekt Jugendimagefilm**

- Der Jugendimagefilm wurde von den zwei jungen Künstlern Kilian Flitsch und Niklas Dostal gedreht. Er zeigt auf, wie weitläufig Jugendkultur verstanden werden kann und wie vielschichtig sich Feldbachs Jugend bereits engagiert.

- Folgende Vereine waren bei diesem Projekt involviert:*

- SV / TC Mühldorf mit Maibaumschnitzen
 - Styrian Hawks Frisbee mit Turnier
 - Wasserrettung
 - Freerunner
 - Feuerwehrjugend Feldbach
 - Rot Kreuz Jugend
 - Pfadfinder Auersbach
 - Segelverein

- Events bei denen gedreht wurde:*

- 4 x Kulturevents (Zeugnisrock, Fluss des Nils, NOedge)
 - Bildungsmesse Feldbach

Zweitägiger - Filmworkshop im Rahmen des Feldbacher Ferienpasses

Kurzfilmevent in der Klosterkirche

„An einem unscheinbaren Ort“ – Kurzfilm von Nils Herbst

- ✓ **JUGENDKULTUREVENTS**

- Im Rahmen der Sommerspiele**

- NOedge (MC / Hip Hop)
 - Fluss des Nils (DJ)

- Mit der Schule**

- Graffitiworkshop
 - Wandgestaltung Borg (Fertigstellung Frühjahr 2018)

- ✓ **AUSSTELLUNGEN MIT JUNGEN KÜNSTLERN**

- Kilian Flitsch im November 2017 und Barbara Riegler im Frühjahr 2018

Vision 2018-2020

Jugendkulturleitbild

EINLEITUNG

Klaus Farin, ein bekannter Autor und Referent zum Thema Jugendkulturen, schreibt in einem Beitrag, dass das was wir glauben, über die Jugend zu wissen, nicht der Realität entspricht, sondern eher dem von den Medien veröffentlichtem Bild.

Wir glauben also zu wissen, was Jugend ist und was sie braucht, meinen, ihre kulturellen Interessen zu kennen. Wir fordern von ihnen Kreativität und Engagement, geben ihnen aber meist jegliche Richtung vor. Eigenverantwortung, Selbstinitiative, kulturelle Freiheit – nur erlaubt, wenn es von der Erwachsenenwelt für sinnvoll und gut befunden wird. Die Neue Stadt Feldbach hat sich zum Ziel gesetzt, kulturelles Engagement der Jugend nachhaltig zu unterstützen und zu fördern, sowie der Jugend und der Jugendkultur mit größtem Interesse, Wertschätzung und Respekt zu begegnen.

Die Neue Stadt Feldbach hat 2017 zum Jugendkulturjahr ausgerufen. Aufbruch, Umbruch, Neuerung, Beteiligung, Türöffner. Vieles war hier möglich. Ausprobieren erlaubt – Jugend gern gesehen. 2017 kristallisierten sich schnell Schwerpunkte im Bereich Film, Kunst und Musikevents heraus und wurden gemeinsam mit Vereinen, Schulen und Jugendlichen umgesetzt. Am Anfang stand die Frage „Was ist Jugendkultur eigentlich?“ und „Was kann Jugendkultur alles sein?“. Es zeigte sich, dass viele junge Menschen gar nicht wissen, welche Möglichkeiten es in ihrer Stadt gibt, aktiv zu werden und hier galt es nun anzusetzen und aufzuzeigen, getreu dem Motto inspirieren und motivieren. So konnten neue und vielseitige Schwerpunkte in der Jugendkulturarbeit gesetzt und ausgeweitet werden.

Jugendkultur und Jugendkunst ist nun durch den niederschweligen „Startschuss“ ein fixer und hoffentlich wachsender Bestandteil der Stadt. Die Jugend erfährt somit Anerkennung und Respekt und erhält Möglichkeiten. Ausprobieren ist erlaubt. Mitmachen erwünscht. Wo die weitere kulturelle Reise hingeht, entscheidet die Jugend selbst. Die Szene befindet sich gerade im Aufbau und lässt die Feldbacher Jugendkultur weiter aufleben. Vorhandene junge Potentiale sollen genutzt und eingebracht werden und können somit als Inspiration und Motivation für andere dienen.

ZIELE

- Erhaltung eines weiten Kulturbegriffes für unterschiedliche Gruppierungen
- Aufzeigen, was alles Kultur sein kann und welches Spektrum der Begriff bietet – zwischen Kommerz und Engagement
- Generationen- und kulturübergreifendes Agieren ermöglichen
- Ausprobierflächen bieten
- Partizipation schaffen und initiieren
- Jugendliche befähigen und ihnen etwas zutrauen = Selbstermächtigung
- Jugendkulturnetzwerk erweitern

FIXPUNKTE / FORMATE

- Tell us your story
- Jugendevents, Konzerte, Veranstaltungen
- Förderung junger Künstlerinnen und Künstler
- Proberaum Auersbach
- Vereinsvernetzung und –ausweitung